

GANZ SCHÖN FLOTTMANN

Gadderbaumer Sommer

Jürgen Rittershaus

Nachdem das Freibad Gadderbaum lange Zeit nur für Bauarbeiter, Beckenboden-Experten und Schwimmlandschaftsentwickler geöffnet war, kann nun endlich wieder die breite Masse ihr Bade-Outfit einer interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Was die Saison in Gadderbaum so zu bieten hat, darauf stimmt uns ein kurzes Video auf der Internetseite der legendären Bade-Lokalität ein. Von der Froschmann-Frau bis zum Ganzkörper-Saurier-Look ist mit allem zu rechnen.

Doch Vorsicht, beim Pool-Outfit kann man in manches Fettnäpfchen treten. Der Bademoden-Knigge gibt uns hier hilfreiche Tipps. Besonders in Zeiten des demografischen Wandels und der Überernährung gilt: Es gibt bisweilen gewichtige Gründe, nicht mit jedem Pfund zu wuchern – häufig wird die tröstende Illusion



durch nackte Tatsachen brüsk entzaubert.

So geht der Trend wieder zu mehr Stoff. Der Pool-Fashion-Coach weiß: Am Badeanzug führt kein Weg vorbei, was nicht nur für die Konfektionsgrößen gilt. Mit raffinierten Cut-outs, Bondage-Elementen und asymmetrischen Wasserfallausschnitten ist er die Silhouette des Sommers!

Auch für die Herren heißt es weiter: mehr Stoff im Becken. Immer öfter sieht man Unterhosen unter den Bade-shorts. Da keimt nicht nur Bewunderung auf.

Der Borat-Mankini-Tanga ist zwar immer noch ein echter Eyecatcher, doch gibt der Hersteller mittlerweile die Empfehlung, dieses Kleidungsstück nur bei besonderen Wetterlagen zu tragen, wie dichtem Nebel oder Schneetreiben. Aber vielleicht wird er gerade deshalb der Renner im Gadderbaumer Sommer.